



Blick über den Zaun

# Georgia Guidestones – Deine Chance oder Dein Untergang?



**Am 6. Juli 2022 fielen die mysteriösen Georgia Guidestones einem Sprengstoffanschlag zum Opfer und mussten gemäß offizieller Angaben aus Sicherheitsgründen vollständig abgerissen werden. Befinden wir uns bereits in der Zielgeraden zur Verwirklichung der in Stein gemeißelten Forderungen?**

Am 6. Juli 2022 fielen die mysteriösen Georgia Guidestones einem Sprengstoffanschlag zum Opfer und mussten gemäß offizieller Angaben aus Sicherheitsgründen vollständig abgerissen werden. Während weltweit diese Meldung von einigen gefeiert wird, reagieren andere mit Empörung, und ein Großteil hat noch nie etwas von den 10 Geboten der Guidestones in Georgia USA gehört.

Aus diesem Grund zeigen wir Ihnen im Anschluss unsere Archivsendung vom 9. Mai 2015. Machen Sie sich selbst ein Bild, inwieweit die Kernaussagen der Georgia Guidestones Einzug genommen haben in die Regierungsprogramme. Konfrontieren Sie sich mit der Frage, ob wir uns nicht angesichts der künstlich herbei gerufenen Rohstoff-, Energie- und Nahrungsmittelverknappungen, der Kriegstreibereien, der Dauerpandemien mit ihren Impfprogrammen und der gezielten Klimabeeinflussungen und Umweltzerstörungen bereits sogar in der perfide eingefädelten Zielgeraden zur Verwirklichung der in Stein gemeißelten Forderungen befinden.

Angesichts der Georgia Guidestones mit ihren 10 drakonischen Forderungen an die Menschheit ist es uns bewusst, dass sich die allermeisten Menschen kein Bild davon machen können, welche Gruppierungen derartige Ideen entwerfen. Daher zeigen wir im Anschluss an unsere Archivsendung noch einen Beitrag der Aufklärungsplattform Norman Investigativ, die das Wesen der Fädenzieher im Hintergrund näher beleuchtet.

## **Dokumentarfilm: Die Georgia Guidestones ([www.kla.tv/5872](http://www.kla.tv/5872))**

Stößt der Fisch auf einen reizvollen Happen, aus dem aber etwas Metallisches hervorblinkt, dann sollte er sich davor besser in Acht nehmen. Dasselbe gilt wohl für alle, die auf die fünf reizvollen Gebote von den insgesamt zehn Guidestones-Geboten in Georgia stoßen. Wenngleich dort nämlich vom Schutz von Menschen und Nationen durch vernünftige Gesetze und gerechte Gerichte, von Wahrheit, Harmonie und dergleichen philosophiert wird, blinken zwischendurch, objektiv betrachtet, doch fünf äußerst bedrohliche, weil echt todbringende neue Gebote hervor.

Herzlich willkommen, verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, zu unserer Dokumentation über die Guidestones in Georgia. Nun die Details im Einzelnen. In Elbert County im US-Bundesstaat Georgia befindet sich ein gigantisches Granit-Monument mit seltsam verschlüsselten Botschaften. Dieses Mahnmal ist in etwa 7 m hoch, mit einem sagenhaften Gesamtgewicht von rund 120.000 kg. Die erstaunlichsten Details dieses Monuments sind aber nicht seine Ausmaße, sondern die in Granit gemeißelten Botschaften: zehn Regeln für ein »Zeitalter der Vernunft«. Diese Richtlinien sprechen von einer »Neuen Weltordnung«, einschließlich massiver Reduzierung der Weltbevölkerung, einer einzigen Weltregierung, die Begründung einer neuen Form von Spiritualität und einigem mehr.

Die Verfasser dieser Regeln verbergen sich in strikter Anonymität, sodass die Öffentlichkeit bis zum heutigen Tag keine Ahnung hat, wer die Macher dieser Steine sind. Doch hat diese mysteriöse Gruppe in einem bislang kaum diskutiert wordenen Text die Gründe erläutert, die hinter ihren neuen Regeln stecken. Neueste Erkenntnisse bringen Licht in den hinter diesen Guidestones stehenden Zweck, sodass kaum noch Raum für Hypothesen verbleibt. Die Guidestones beschreiben die zukünftige Welt, wie sie von okkulten Geheimgesellschaften geplant ist. Somit liefert das Monument den Beweis für die bestehenden Beziehungen zwischen solchen äußerst umstrittenen Geheimgesellschaften, der selbst ernannten Weltelite, und deren Drängen hin zu einer »neuen Weltordnung«.

Während die Urheber dieses 120-Tonnen-Mahnmals noch immer unbekannt sind - eigentlich undenkbar bei den allorts scharfen Bauvorschriften - und es vorziehen, im Dunkel der Anonymität zu verbleiben, sind all jenen die Hintergründe dafür umso besser bekannt, die sich zu den »Eingeweihten« zählen können. Diese Sendung widmet sich besonders jenen fünf Geboten, die den Angelhaken und tödlichen Schwerpunkt dieser Steinkolosse repräsentieren. Bei den Guidestones im US-Bundesstaat Georgia handelt es sich um ein mysteriöses Monument, in dessen Granit »zehn neue Gebote« eingemeißelt sind. Das erste Gebot verlangt: Die Weltbevölkerung ist unter 500 Millionen Menschen zu halten. Diese Forderung verbindet sich mit der Ausrufung einer allmächtigen »Neuen Weltordnung«, was allem voran den Schluss nahe legt, dass es sich bei den Guide Stones um das Werk einer okkulten Geheimgesellschaft handelt. An der Basis des Monuments befindet sich eine Tafel mit Erklärungen für einige Details der Konstruktion. Dort findet sich auch die esoterisch anmutende Erwähnung einer »Zeitkapsel«, die unter besagter Platte vergraben sein soll. Deren Inhalt wird allerdings von einem Schleier des Geheimnisses umgeben.

Fünf der »Zehn Gebote« lauten wie folgt:

- Man halte die Weltbevölkerung unter 500 Millionen im immer währenden Gleichgewicht mit der Natur.
- Man lenke die Fortpflanzung weise in vernünftige Bahnen - zur Verbesserung des Gesamttempfindens und der Artenvielfalt.
- Man schaffe für die Menschheit eine einzige neue lebendige Sprache.
- Man bringe alle Nationen dazu, ihre inneren Angelegenheiten selbst zu regeln, externe Dispute jedoch vor einem Weltgericht auszutragen.
- Man sei nicht Krebsgeschwür der Erde - gib Raum für die Natur.

Hier wird offenkundig, dass die Gründer dieser Tafeln die Richtlinien für eine drastische Verminderung der Weltbevölkerung, die Einführung einer neuen Weltsprache, die Einrichtung eines Weltgerichtshofs, und schließlich vage auch die Eugenik fordern. Mit anderen Worten: Es handelt sich um den Bauplan für die Errichtung einer »Neuen Weltordnung«.

Entvölkerung, Geburtenkontrolle und Eugenik. ↪ Das erste »Gebot« ist besonders schockierend, denn es legt von vornherein fest, dass es von 14 auf der Erde lebenden Menschen 13 gar nicht geben sollte! Praktisch bedeutet diese Forderung, dass die gesamte Weltbevölkerung verschwinden sollte, bis auf einen geringen Rest, der in etwa der Bevölkerung Nordamerikas oder der Hälfte der Bevölkerung Afrikas entspricht. Da unsere Weltbevölkerung aus rund sieben Milliarden Menschen besteht, betrachten diese geheimen Baumeister 92,5 % der gegenwärtigen Menschheit als völlig überflüssig! Über 92 % von uns haben also in deren Augen schon heute kein Existenzrecht mehr.

Denkt man dabei an den Film »2012«, überlebten dort nur sehr wenige, interessanter Weise einzig die reichsten Menschen der Erde! Haben wir es hier allenfalls mit einer Programmierung auf zukünftige Ereignisse zu tun? Das letzte Gebot der Guidestones: »Sei kein Krebsgeschwür der Erde - gib Raum, das meint, mach Platz für die Natur«-ist regelrecht traumatisierend. Denn hier wird das menschliche Leben mit einem schädlichen Krebsgeschwür verglichen, das die Erde befallen hat. Unter dem Einfluss solch einer Geisteshaltung dürfte es keine Kunst mehr sein, die Auslöschung fast der gesamten Weltbevölkerung »aus Vernunftsgründen« salonfähig zu machen. Und, man stelle sich das einmal vor, solch ein ungeheuerliches Manifest wird dort in Georgia in nicht weniger als acht Sprachen publiziert:

Das Monument:

Aus blauem Granit gehauen, sind die Guidestones dazu bestimmt, auf mehreren Ebenen Wissen zu vermitteln: Philosophie, Politik, Astronomie, usw. Das Monument besteht aus vier großen Steinblöcken, in die zehn Lebensregeln in acht Sprachen eingemeißelt sind: in Englisch, Hebräisch, Arabisch, Russisch, Spanisch, Suaheli, Hindi und Chinesisch. Eine kürzere Botschaft findet sich an der Spitze der Konstruktion, und zwar in vier antiken Sprachen: Babylonisch, Altgriechisch, Sanskrit, und ägyptische Hieroglyphen. Was man an dieser Stelle unbedingt wissen muss: Genau diese vier antiken Sprachen haben in den Lehren okkultur Mysterienschulen oberste Bedeutung. Bekannt ist in diesem Zusammenhang der nahe Bezug der Freimaurer und Rosenkreuzer zu eben erwähnten Sprachen. Massive Entvölkerung ist also das in acht Sprachen erklärte und zugleich oberste Ziel der selbst ernannten Weltelite, und tatsächlich treten viele vermeintlich wichtige Persönlichkeiten öffentlich für diesen Wahnsinn ein; hierzu ein paar praktische Beispiele:

- Neben enormen Beträgen steuerlich absetzbarer Spenden zur Förderung des Entvölkerungsplanes kam es auch zu »heimlichen Zusammenkünften« von Vertretern der Weltelite, um über diese Angelegenheiten zu diskutieren: »Einige der reichsten Männer der Welt, alles führende amerikanische Milliardäre, haben sich insgeheim getroffen, um Strategien zu entwickeln, wie ihr Reichtum dem Zwecke der Reduzierung der Weltbevölkerung am effektivsten dienen könnte. Die Philanthropen, also die „Menschenfreunde“, die an einem Gipfeltreffen auf Einladung von Bill Gates, dem Begründer von Microsoft, teilgenommen haben, diskutierten die Möglichkeiten eines Zusammenschlusses und gemeinsamen Vorgehens zur Überwindung politischer und religiöser Hindernisse, die diesem Plan entgegenstehen.
- Bei dieser, von einem Insider als »Club der Guten« bezeichneten Zusammenkunft, waren auch David Rockefeller Junior, Patriarch der reichsten Dynastie Amerikas, die Finanziers Warren Buffett und George Soros, der New Yorker Bürgermeister Michael Bloomberg und schließlich die Media-Mogulen Ted Turner und Oprah Winfrey anwesend.«  
(Quelle: The Sunday Times, 24. Mai 2009).

An der Basis des Monuments findet sich eine Tafel mit Erklärungen für einige Details der Konstruktion. Dort findet sich auch die Erwähnung der mystischen »Zeitkapsel«, die unter besagter Platte vergraben sein soll. Astronomische Daten haben für das Design der Guidestones eine unübersehbare Bedeutung. In einer verhältnismäßig jungen Nation wie den Vereinigten Staaten von Amerika sind Monumente mit Bezug auf Himmelskörper in den meisten Fällen das Werk von Geheimgesellschaften wie beispielsweise der Freimaurer. Von ihnen sind zwei Dinge bekannt: Erstens entstammen deren Lehren von den Mysterienschulen des antiken Ägyptens, Griechenlands oder der keltischen Druiden.

Zweitens sind sie dafür bekannt, einen Teil ihres »geheiligten Wissens« in Monumenten zu verewigen. Der Zentralstein weist zwei Besonderheiten auf: Erstens, der Nordstern ist durch eine spezielle von Süden nach Norden geführte Bohrung stets sichtbar. Zweitens entspricht ein weiterer Spalt den Positionen der aufgehenden Sonne zum Zeitpunkt der Sommer- und Winter-Sonnenwenden.

Die zweite Regel:

Die zweite Guidestone-Regel fordert in der Hauptsache das Tätigwerden des Gesetzgebers zur Schaffung der rechtlichen Voraussetzung für die Einmischung staatlicher Stellen in die Familien. Zwischen den Zeilen erkennt man, dass es hier um die Verabschiedung von Gesetzen geht, mit denen die Anzahl der Kinder pro Familie geregelt werden soll. Was die Forderung nach »Verbesserung der Artenvielfalt und des Gesamtbefindens« betrifft, so ist dieses Ziel durch »selektive Zucht« oder die Destabilisierung von unerwünschten Mitgliedern der Gesellschaft zu erreichen. Dieses Verfahren wurde ursprünglich als »Eugenik« bezeichnet, bis die Verwendung dieses Begriffs wegen »Nazi-Gerüchten« als »politisch unkorrekt« verworfen wurde.

Die Eine-Welt-Regierung

Zum Bild: David Rockefeller: »Manche glauben sogar, dass wir einer Geheimgesellschaft angehören, deren Aktivitäten gegen die Interessen der Vereinigten Staaten gerichtet sind, bezeichnen meine Familie und mich als »Internationalisten« und bezichtigen uns der Verschwörung mit anderen überall auf der Welt mit dem Ziel, eine mehr integrierte, globale, politische und wirtschaftliche Struktur zu schaffen - die geeinte Welt, wenn man so will. Wenn das die Anklage ist, bekenne ich mich schuldig, und ich bin stolz darauf.« David Rockefeller, (»Memoiren von David Rockefeller«, Seite 405). Mit den meisten anderen Regeln wird überwiegend und beharrlich die Schaffung einer Weltregierung gefordert, mit einigen, wenigen »aufgeklärten Herrschern«, die alle Aspekte des menschlichen Lebens regeln würden, einschließlich des Glaubens, sozialer Verpflichtungen, Wirtschaft usw. Diese Vorstellung ist absolut nicht neu, denn sie wurde von den Mysterienschulen über Jahrhunderte vertreten. Manly P. Hall schrieb 1917: »Wenn der Mob regiert, wird die Gesellschaft von Ignoranz beherrscht. Wenn die Kirche regiert, wird der Mensch vom Aberglauben beherrscht, und wenn der Staat regiert, wird der Mensch von Furcht beherrscht. Bevor die Menschheit harmonisch und verständlich miteinander leben kann, muss die Ignoranz zur Weisheit gewandelt werden, der Aberglaube zu erleuchtetem Glauben, und die Furcht muss sich zur Liebe gewandelt haben.« In »The Secret Destiny of America« erläutert Hall den alten Traum von einer Weltregierung, wie er von den Geheimgesellschaften geträumt wird: »Welt-Demokratie war der heimliche Traum der größten klassischen Philosophen. Zur Erreichung dieses größten aller menschlichen Ziele entwickelten sie Erziehungsprogramme, Religion und Regeln für das Sozialverhalten, um schlussendlich zu einer wahrhaft universalen Bruderschaft zu gelangen. Um sich dieser Aufgabe effektiver widmen zu können, schlossen sich diese antiken Gelehrten zu einer allumfassenden geheimen Bruderschaft zusammen. In Ägypten, Griechenland, Indien und China wurde der Begriff des »Staatsgeheimnisses« geboren. Es kam zur Gründung von Orden durch eingeweihte Priester-Philosophen als souveräne Körperschaften zur Unterweisung, Beratung und Anleitung der Regierenden.«

Direkte Hinweise durch die anonymen Urheber:

Seit der Errichtung des Monuments am 22. März 1980 haben zahlreiche Autoren und Forscher versucht, das hinter diesen zehn Richtlinien stehende rationale Gedankengut zu

interpretieren. Handelt es sich tatsächlich um den Plan für eine neue Weltordnung? Handelt es sich um Regeln, die lediglich im Falle einer schweren Katastrophe zur Anwendung gelangen sollen?

Die beste Möglichkeit, sich die Antworten auf alle Fragen geben zu lassen, wäre die Befragung der Auftraggeber des Monuments. Da diese es aber vorgezogen haben anonym zu bleiben, scheidet diese Möglichkeit aus. Dennoch haben sie eine überaus wichtige Erklärung hinterlassen, die bisher von fast allen übersehen wurde, die sich mit der Lösung des Rätsels der Guidestones beschäftigen. Dieser erstaunliche Text, der ihre Motivation sehr ausführlich beschreibt, findet sich ausschließlich im »The Georgia Guidestones Guidebook«, eine Abhandlung, die von der Steinmetz-Firma herausgegeben wurde, die das Monument geschaffen hat. Gleich von Anfang an wird über jeden vernünftigen Zweifel erhaben deutlich, dass die Urheber in der Tat auf die Schaffung einer Neuen Weltordnung hinarbeiten. Es handelt sich bei dieser Feststellung weder um eine Verschwörungstheorie noch um eine Hypothese. Diese Forderung ist klar formuliert und in dem vorerwähnten »Katalog« schriftlich fixiert worden. Hier folgt also jetzt direkt aus der Feder der geheimen, anonymen Autoren die Erklärung der zehn Regeln:

»Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Menschheit jetzt den nötigen Wissensstand erreicht hat um eine effektive Weltregierung zu errichten. In gewisser Weise muss dieses Wissen breit gefächert in das Bewusstsein der gesamten Menschheit eingepflanzt werden. Bereits sehr bald müssen die Herzen unserer Menschheitsfamilie angerührt werden, damit wir eine globale Herrschaft der Vernunft willkommen heißen.

Der erste Schritt wird es sein, eine zweifelnde Welt davon zu überzeugen, dass eine solche Gesellschaft jetzt möglich geworden ist.«

»Wir, die Sponsoren der Georgia Guidestones, sind eine kleine Gruppe von Amerikanern, denen daran gelegen ist, das Augenmerk auf die gegenwärtigen zentralen Probleme der Menschheit zu richten. ... Wir haben uns dafür entschieden, anonym zu bleiben, und Diskussionen und Vorurteile zu vermeiden, die geeignet sein könnten, unsere Botschaft zu verwässern.« »Im Jahre 1980, als diese Steine errichtet wurden, war das dringendste Weltproblem die Erfordernis zur Kontrolle der Weltbevölkerung. In den vergangenen Jahrhunderten haben die Technologie und ein Übermaß an Energieträgern das Anwachsen der Menschheit weit über das hinaus, was über lange Zeiträume hinweg ernährt werden kann, möglich gemacht. Heute können wir die bevorstehende Erschöpfung dieser Energiequellen und einer Vielzahl lebenswichtiger Rohstoffe auf globaler Ebene erkennen und abschätzen.« Dass es sich hierbei um eine fatale Irrlehre handelt, bewiesen zahllose Kleingärtner in Russland. Wir könnten allein mit Kleingärten die ganze Welt ernähren!

Mit insgesamt schätzungsweise 35 Millionen Hinterhofgärten im Familienbesitz, sogenannten „Datschas“, demonstriert Russland, wie damit ein ganzes Land problemlos ernährt werden kann. 71 % der Bevölkerung produzierte auf diese Weise 1999 ungefähr die Hälfte der im Land konsumierten Milch, 60 % des Fleisches, 77 % des Gemüses, 87 % der Früchte und 92 % der Kartoffeln – alles ökologisch und nachhaltig. Gesamthaft gesehen bauen russische Familien praktisch alle Lebensmittel, die sie brauchen, selbst an. Der russische Staat fördert diese bäuerliche Familienkultur durch ein gesetzliches Recht auf ein kostenloses, steuerfreies, privates Gartengrundstück, für jeden russischen Bürger, mit einer Größe von ca. ein bis drei Hektar. Wenn man bedenkt, dass allein die Rasenfläche in den USA doppelt so groß ist wie die der Gärten in Russland, wird deutlich, dass es sich mit der Welt Ernährungsfrage um eine bewusste Lügenpropaganda handelt. Es braucht schon gar kein z.B. genverändertes Saatgut, auch keine industrielle Landwirtschaft, damit jeder genug zu

essen hat! Hinter all diesen Propagandisten stecken nur berechnende Großverdiener. Dies leuchtet umso mehr ein, wenn man bedenkt, dass die Vegetationsperiode in Russland nur halb so lange anhält wie in den USA. Wäre nicht viel mehr das für alle Länder nachahmenswert?

Hier weitere Erklärung der geheimen, anonymen Autoren:

»Die Kontrolle über unsere Fortpflanzung ist ein dringendes Erfordernis. Es wird tief greifende Veränderungen unserer Einstellung und Gewohnheiten erfordern. Leider kann die den Gewohnheiten innewohnende Kraft extrem sein. Dies ist insbesondere dann zu erwarten, wenn jene, für die ihre Gewohnheiten eine dominante Kraft sind, über das Erfordernis von Veränderungen nicht informiert sind.«

»Im Hinblick auf einen immerwährenden Ausgleich mit der Natur, sind heute praktisch weltweit alle Nationen überbevölkert. Wir sind wie eine Flotte überladener Rettungsboote, die sich mit einem heranziehenden Sturm konfrontiert sieht. Überall auf der Welt werden die vorhandenen Ressourcen rücksichtslos ausgebeutet, sodass es auf Dauer nicht möglich sein wird, der Weltbevölkerung den gegenwärtigen Wohlstand zu garantieren. Ackerland wird vernichtet, und die gefährliche Abhängigkeit von ausländischem Erdöl, Metallen und weiteren nicht reproduzierbaren Ressourcen nimmt beängstigend zu. Nationen wie Japan, Holland und Haiti sind noch entschieden stärker überbevölkert, sodass sie sich in einer noch größeren Gefahr befinden.« »Unter diesen Umständen darf die Fortpflanzung nicht mehr ausschließlich eine persönliche Angelegenheit sein. Die Gesellschaft muss ein Mitspracherecht und die Macht zum Erlass von Regulativen in dieser vitalen Frage haben. Die entsprechenden Wünsche von Ehepaaren sind zwar wichtig, aber nicht das alleinige Kriterium. Das Interesse der bestehenden Gesellschaft und das Wohlergehen zukünftiger Generationen muss in zunehmendem Maße bedacht werden, während wir Mechanismen entwickeln, mit denen die Zahl unserer Nachkommen in vernünftige Bahnen gelenkt werden kann.« »Mit legalem und sozialem Druck muss dafür gesorgt werden, dass eine unverantwortlich hohe Anzahl von Kindern pro Platz Familie in der Zukunft unterbleibt. Ehepaare, die nicht über ein ausreichendes Einkommen verfügen, um eine Familie zu ernähren, sollten sich keine Kinder anschaffen, die zu einer Belastung für die Nachbarn werden. Unnötige Kinder in ein bereits überbelegtes Rettungsboot zu bringen, ist übel. Es ist gegenüber diesen Kindern ungerecht. Es ist für die anderen Insassen des Bootes und aller Lebewesen schädlich. Die Gesellschaft sollte zu einer solchen Verhaltensweise keinesfalls ermutigen.«

»Heute verfügen wir über das Wissen und die Techniken einer Geburtenkontrolle. Die politischen Führer in allen Ländern der Welt tragen eine große Verantwortung für die allgemeine Verbreitung und Bereithaltung dieses Wissens und der Techniken. Dieses Ziel könnte mit einem Bruchteil des Etats erreicht werden, den die Welt heute für militärische Zwecke aufwendet. ....«

»Eine blühende und vielfältige Weltbevölkerung in immerwährenden Einklang mit den globalen Ressourcen werden der Eckstein einer rationalen Weltordnung sein. Menschen guten Willens in allen Nationen müssen auf die Erreichung dieses Gleichgewichts hinarbeiten.«

»Mit der Fertigstellung der Mitteilungen der Georgia Guidestones hat sich unsere kleine Gruppe von Sponsoren aufgelöst. Wir geben das Monument in die Obhut der Bewohner von Elbert Country, Georgia.«

Nun, sollte sich solch eine triebhaft idealistische Gruppe tatsächlich plötzlich aufgelöst haben? Wer sind die Urheber?

Schlussfolgerung:

Bei den »Georgia Guidestones« scheint es sich um ein freimaurisches Rosenkreuzer-Manifest zu handeln, mit dem drastische Veränderungen für die Welt gefordert oder angekündigt werden. Dem Monument kommt eine große Bedeutung zu, wenn man die Kräfte verstehen will, von denen unsere Welt von heute und morgen insgeheim geformt wird. Hier manifestiert sich in Stein gemeißelt die entscheidende Beziehung zwischen Geheimgesellschaft, der Weltelite und deren gemeinsamen Plänen für eine neue Weltordnung. Das Drängen hin auf eine neue Weltordnung, die Forderung der Bevölkerungskontrolle und Umweltfragen, sind Themen, die heute aufgrund aktueller Ereignisse und Entwicklungen praktisch täglich diskutiert werden. Als die Georgia Guidestones 1981 errichtet wurden, gehörten diese Themen noch nicht zum Tagesgespräch. Man kann also feststellen, dass in dieser Hinsicht seitdem bereits große Fortschritte erzielt worden sind. Viele der Regeln der Guidestones sind für die Bewahrung der Funktionsfähigkeit der Erde auf lange Sicht betrachtet durchaus sinnvoll. Aber zwischen den idealistischen Worten der Auftraggeber der Guidestones und der realen Art und Weise, wie diese Regeln auf die Massen angewendet würden - von machthungrigen und gierigen Politikern - liegen Welten. Liest man zwischen den Zeilen, ist für die praktische Umsetzung der Verlust der meisten persönlichen Freiheitsrechte und die Unterwerfung unter eine diktatorische Regierungskontrolle in weiten Bereichen des Lebens gefordert, um auf die geforderte Eliminierung von 92,5 % der Weltbevölkerung gar nicht näher einzugehen.

Wobei aber wohl als sicher gelten darf, dass diese selbst ernannte »Elite« in dem zu beseitigenden Prozentsatz ganz sicher nicht enthalten sein wird. Dass bislang solch eine Forderung auf einem 120.000-kg-Monument an allen Baubehörden und Regierungen vorbei anonym bleiben konnte, beweist, dass höchste Regierungskreise hier mit im Bunde stehen müssen.

Auch stellt sich die Frage, ob das Konzept von einer Demokratie »durch und für das Volk« eine bloße Illusion ist, eine vorübergehende Lösung bis zur Errichtung der Eine-Welt-Regierung? Warum tritt man in dieser Angelegenheit nicht auf demokratische Weise an die Völker der Welt heran? Es ist anzunehmen, dass es für die Elite leichter ist, sich der Zustimmung der Völker durch langfristige entsprechende Manipulation mittels der kontrollierten Massenmedien zu versichern, wobei - wie in diesem Fall - einmal mehr die Ausnahme die Regel bestätigt.

Verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, wenn die Völker jetzt nicht aufstehen, dann wird diese massive Reduktion der Weltbevölkerung realisiert werden. Bleiben Sie nicht passiv und verbreiten Sie diesen Film weiter. Auf Wiedersehen!

### **Georgia Guidestones – Countdown zum Great Reset?**

Vier Steine, acht Sprachen und eine unmissverständliche Botschaft: Über sieben Milliarden Menschen sollen für eine bessere Welt sterben. Es geht um die Georgia Guidestones und dazu gibt es auf Wunsch von Euch endlich ein Investigativ-Video von mir mit einigen neuen Informationen und interessanten neuen Fakten mit Spuren zu den üblichen Verdächtigen – jetzt und exklusiv bei Norman Investigativ.

Elberton, ein beschauliches Örtchen im Süden der USA. Mit seinen rund 5.000 Einwohnern ist es etwas größer als ein Dorf. Und so unscheinbar diese Siedlung auch wirkt, ist Elberton doch ein Ort vieler Geheimnisse. Eines dieser Geheimnisse sind die Georgia Guidestones. Wer hat sie in Auftrag gegeben und vor allem warum wurden diese Steine hier mitten im Nirgendwo hingesetzt in die Nähe eines Ortes, dessen Belanglosigkeit allein in diesen Luftaufnahmen zu entnehmen ist?

Der Legende nach soll sich alles hier abgespielt haben – in den Büroräumen der Elberton Granite Association, die – wie der Name schon sagt – mit Granit handelt. An einem Freitagnachmittag im Juni des Jahres 1979 soll der damalige Präsident der Elberton Granite Company, Joe Fendley, in seinem Büro gesessen haben, als ein gewisser Robert C. Christian auftauchte und den Preis für ein steinernes Monument erfragte. Diese Begegnung wird in dieser Georgia Guidestone-Broschüre herausgegeben von der besagten Firma – in allen Details beschrieben. Darin lesen wir, dass dieser Robert C. Christian angab, im Auftrag einer kleinen Gruppe loyaler Amerikaner zu handeln, die an Gott glaube. Er selber wohne außerhalb von Georgia und würde gerne eine Botschaft für die kommenden Generationen hinterlassen. Das geplante Monument solle zudem als Kompass, Kalender und als Uhr funktionieren und Katastrophen überstehen – so die Wünsche des R. C. Christian.

Um das passende Grundstück für sein Monument zu finden, sei Robert C. Christian anschließend um Elberton herumgeflogen und sei in etwa 14 km Entfernung fündig geworden – und zwar auf diesem Acker hier, den er für 5.000 Dollar erwarb. Das Projekt startete unverzüglich mit der Erschließung des Grundstücks und astronomischen Berechnungen vor Ort, um die Position der Sonne und Sterne zu bestimmen, während im Steinbruch von Elberton die tonnenschweren Blöcke herausgeschnitten wurden. Nach genauer Anweisung wurden die Steine geformt, angepasst, astronomisch markiert sowie mit den vorgegebenen Schriftzeichen versehen. Innerhalb von neun Monaten konnte das Monument fertiggestellt werden, sodass die Guidestones noch am 22. März 1980 aufgerichtet werden konnten, was dem Wunschtermin des R. C. Christian entsprach. Und eingeweiht wurde das Objekt, verhüllt als schwarzer Kubus.

Schwarze Kuben – sowas kennen wir aus meinem letzten Video. Wer es noch nicht gesehen hat, sollte an dieser Stelle eine kurze Unterbrechung einlegen und sich dieses Black Goo (Dunkle Intelligenz) Video anschauen, zu finden in meiner Playlist. Alle anderen ahnen bereits jetzt, dass hier ein Ritual stattgefunden hat, und dass die Guidestones womöglich mehr sind als nur ein Monument. Davon zeugen auch die merkwürdigen Inschriften. Die Inschriften: Sie bestehen aus zehn Geboten, eingemeißelt in Stein. Die Kernforderung der Guidestones lautet

1. Reduziere die Menschheit auf unter 500 Millionen
2. Vereine die Menschheit
3. Führe ein Weltgericht ein
4. Optimierte den menschlichen Genpool

Zehn Gebote in Stein – so was kennen wir von Moses; doch bei seinen zehn Geboten, die ihm von Gott persönlich überreicht wurden, ging es mehr um das soziale Miteinander. Um Soziales geht es bei den Georgia Guidestones wenig, und von Gott stammen diese neuen zehn Gebote auch nicht. Es sind Menschengebote, die radikale Einschnitte und eine neue

globale Ordnung fordern, eine Ordnung, die viele erschauern lässt.

So steht im zweiten Gebot geschrieben: „Lenke die Fortpflanzung weise, um Tauglichkeit und Vielfalt zu verbessern.“ Tauglichkeit und Vielfalt verbessern ist eine nahezu eugenische Forderung, wie wir sie aus dem Dritten Reich kennen. Hier eine Propaganda aus der besagten Zeit, was man damals unter „Tauglichkeit“ verstand. Tauglich wäre demnach der starke Mann unten. Die beiden anderen, die er da schultern muss, sind es offensichtlich nicht und würden ihm nicht nur Mühe, sondern auch Geld kosten – 200.000 € nach heutiger Rechnung. Hier weitere eugenische Propaganda aus der NS-Zeit, die ähnlich wie die Guidestones auf eine Gefahr in der Vermehrung der Minderwertigen hinweisen. „Lenke die Fortpflanzung weise, um Tauglichkeit und Vielfalt zu verbessern“ – wenn das keine eugenische Propaganda ist? Was ist es dann?

Die Eugeniker gehen noch weiter und meinen, dass die Anzahl genetisch minderwertiger Menschen im Laufe der Zeit zunehmen würde, weil diese sich unkontrolliert vermehren würden. Übertragen auf die heutige Zeit mit 7,8 Milliarden Menschen bedeutet das, dass rund 7,4 Mrd. von uns geringwertiger Qualität wären. Nur rund 312 Millionen Menschen würden zu den hochwertigen zählen, die dann alleiniges Existenzrecht hätten – was auch der ersten und radikalsten Forderung der Guidestones entsprechen würde: Halte die Menschheit unter 500 Millionen (in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur).

Über 7,4 Milliarden Menschen wird nach dem ersten Gebot der Guidestones die weitere Existenz verwehrt. Wer denkt sich so was aus? Der Legende nach wirken ein R.C. Christian, der nach eigenen Angaben an Gott glaubt, und irgendwann irgendwo in Amerika irgendeinem Steinmetz rein zufällig über den Weg gelaufen ist. Doch wie kann ein gottgläubiger Mensch eigene zehn Gebote verfassen? Diese auch noch ketzerisch und Moses gleich in Stein hauen und dann auch noch fordern, in die Schöpfung einzugreifen? Schauen wir daher noch etwas genauer hin.

Zurück zur Legende, die den Eindruck erweckt, dass diese Steine nur rein zufällig hier in Elberton stehen, einer Siedlung mit wenigen Tausend Einwohnern. Doch so unbedeutend ist diese Kleinstadt nicht! Denn zur selben Zeit, als die USA von Freimaurern wie George Washington gegründet wurden, wurde Elberton ebenfalls von einem Freimaurer gegründet, dem Großmeister Samuel Elbert. Elberton ist eine Freimaurerstadt und trägt den Namen dieses Freimaurergenerals 32. Grades. Des Weiteren heißt es, dass auch dieser Steinmetz Joe Fendley rein zufällig von diesem R.C. Christian beim Vorbeifahren in seinem Büro aufgesucht wurde. Man bekommt den Eindruck, als sei dieser Joe Fendley ein stinknormaler Steinmetz wie jeder andere von diesen Dutzenden Granitunternehmern in Elberton. Doch so unbeschrieben ist dieser Joe Fendley nicht, denn in der Georgia Guidestones-Broschüre plaudert er etwas aus dem Nähkästchen, und zwar auf Seite 39. Und wenn wir uns bis dahin durchblättern, erfahren wir, dass er z.B. ein Rotarier war und damit schon mal international vernetzt – was ihn noch nicht auffällig macht. Aber, weiter heißt es, er war auch Großmeister 32. Grades nach schottischem Ritus in der Philomatheia Masonic Lodge 25 in Elberton. Der Großmeister einer Freimaurerloge zu sein, das ist schon eine große Nummer für einen gewöhnlichen Steinmetz. Doch auch damit nicht genug: Er sei auch ein Mitglied des Yaarab Shrine Tempels im benachbarten Atlanta gewesen und Präsident des Valley Shrines in Savannah. Shriner sind ein antik-arabischer Freimaurer Orden, die sich islamischer Symbolik und altägyptischer Mystik bedienen. Ihre Tempel sehen nicht nur aus wie Moscheen, sie nennen sie auch Moscheen. Und ihre Statuen tragen auffällig osmanisch-türkische Uniformen und das mitten in Amerika, geschützt von ägyptischen Sphinxen. Osmanisch, ägyptisch, freimaurerisch – die Guidestones wurden also von einem Mann gebaut der nicht nur hochgradiger Freimaurer war, sondern auch anführender Shriner, dessen symbiontische

Beziehung auch hier noch mal deutlich wird. Und das alles geschah in einer Stadt, welche ebenfalls von einem Freimaurer gegründet wurde. Alles nur Verschwörungstheorien oder sehen viele hier den Wald vor lauter Bäumen nicht?

Schauen wir uns diesen ominösen Yaarab Shrine Tempel in der Nähe der Guidestones noch einmal etwas genauer an. Und da sind sie wieder die grimmigen Männer, bei denen Joe Fendley Präsident war. Unter „about us“ erfahren wir, dass zu dieser Bruderschaft auch Astronauten zählen. Und nun dürft ihr drei Mal raten von welchem Astronauten da die Rede ist. Die Rede ist natürlich von dem hier mit dem berühmtesten Fußabdruck der Welt, dem gleichzeitigen Hochgradfreimaurer Buzz Aldrin, ein Yaarab Shriner auf dem Mond. Hier mit passender osmanischer Kappe. Und das ist kein Photoshop, liebe Freunde und auch keine Verschwörungstheorie, es scheint mal wieder alles miteinander in Verbindung zu stehen. Norman: Um solche Verstrickungen zu sehen, bedarf es keiner größeren Anstrengungen. Man muss sich nur aus den Fängen der eigenen Bequemlichkeit befreien und schon wird einem ersichtlich, wer da alles im Hintergrund die Fäden zieht. Und die Fäden führen zu den üblichen Verdächtigen, wie den Freimaurern, Shrinern; aber auch das Stück Land, auf dem die Guidestones stehen, haben einen freimaurerischen Hintergrund und tragen den Namen eines hochdotierten Freimaurers. Doch was ist mit diesem R.C. Christian, dem anonymen Financier und Auftraggeber der Guidestones? Ist auch dieser Mann mit irgendwelchen Bruderschaften verstrickt?

Die Auftraggeber der Guidestones sind der Meinung, dass sich die Menschen in die falsche Richtung entwickeln. Über ihre zehn Gebote fordern sie eine Reform der Wissenschaft, Religion und Ethik, um die Menschheit in die richtige Richtung zu weisen. Genau das entspricht der Agenda der sogenannten Rosenkreuzer. Wir lesen: „Das Hauptanliegen und Ziel der drei Schriften war es, dieser Entwicklung durch eine Kultivierung der Erde mittels einer kontinuierlichen Reformierung von Wissenschaft, Ethik und Religion gegenzusteuern.“ Doch wer sind diese Leute? In dieser Selbstdarstellung aus dem Jahre 1618 wird deutlich, dass die Rosenkreuzer wohl auf stetige Mobilität und Verteidigung setzen, um sich sowohl unangreifbar als auch unauffindbar zu machen. Der Name Rosenkreuzer geht auf dieses Buch aus dem Jahre 1459 zurück. Hier fällt zum ersten Mal auch der Name Christian Rosenkreuz, abgekürzt R. und C. Und R.C. Christian, war das nicht der Name dieses anonymen Financiers und Auftraggebers der Guidestones, der unauffindbar und somit unangreifbar bleiben wollte. Ein erster Hinweis auf die Rosenkreuzer?

Einen weiteren Hinweis liefert uns die Granit-Firma, die die Guidestones gebaut hat. Die haben fünf Jahre zuvor dieses Objekt hier auf ihren Hof platziert, einen ägyptischen Obelisk. Dieser Obelisk steht noch heute da, wie wir auf Google Street View bewundern können. Und wenn wir uns da mal etwas reinzoomen, scheint ein Kreuz darauf zu thronen, doch nicht irgendein Kreuz, sondern ein Rosenkreuz. Womit wir einen weiteren Hinweis auf die Rosenkreuzer hätten. Die nächsten Rosenkreuzer befinden sich in der Landeshauptstadt Atlanta, die von den Guidestones aus relativ einfach zu erreichen sind. Auf der Homepage der Rosenkreuzer fällt uns nicht nur die altägyptische Symbolik auf, auch in ihrem Einführungsvideo geht es überwiegend um das alte Ägypten. Und auch hier fallen uns erneut die Initialen R. und C. auf, die auf Christian Rosenkreuz hindeuten. Unter „History“ erfahren wir – übersetzen wir die Seite mal auf Deutsch – dass die Rosenkreuzer ihre Wurzeln bei Thutmoses dem Dritten sehen, der um 1.500 v. Chr. in Ägypten herrschte und die esoterischen Schulen eingeführt haben soll.

Doch der wahre Meister, so erfahren wir, sei der Pharao Amenophis der Vierte. Dieser aufgeklärte Pharao, der erste Monotheist der Geschichte, war von den Mysterien-Lehren so inspiriert, heißt es, dass er der ägyptischen Religion und Philosophie eine völlig neue Richtung gab. Er gründete eine Religion die den Aton, die Sonnenscheibe als Symbol der

einzigem Gottheit erkannte; als Grundlage des Lebens selbst, als Symbol für Licht, Wahrheit und Freude, und änderte seinen Namen in Akhetaton um diese neue Idee widerzuspiegeln. Die Rede ist natürlich von Echnaton, dem Langschädel-Pharao, von dem auch ich immer wieder berichte. Dieser scheint der Stammvater der Rosenkreuzer zu sein, dem bereits in der ersten Ausgabe der Rosenkreuzer-Zeitung The Triangle aus dem Jahre 1921 gehuldigt wird. Die Rosenkreuzer leben in einer eigenen Zeitrechnung, die mit der Regentschaft von Echnaton beginnt. So steht hier das Rosenkreuzer Jahr 3274 für das christliche Jahr 1921. Am 22. März 2020 begann das Rosenkreuzer Jahr 3373. Wenn aber unser 22. März 2020 dem Jahr 3373 dem Jahr der Rosenkreuzer entspricht, welches Rosenkreuzer-Jahr hatten wir dann am 22. März des Jahres 1980, als die Guidestones eingeweiht wurden? Es war das Rosenkreuzer Neujahr 3333 – ein weiteres starkes Indiz, dass die Guidestones ein Monument der Rosenkreuzer sind. Ägyptische Symbole, die auf die Rosenkreuzer hinweisen sind uns bereits mit diesem Obelisk auf gefallen. Doch diese Granit-Firma hat noch mehr Spuren zum alten Ägypten gelegt und somit zu den Rosenkreuzern. So wird der Steinbruch in Albatan, aus dem die Guidestones stammen, als Pyramid Quarries bezeichnet, der von den Pyramid Stone Industries abgebaut wird. Und die ganze Anlage liegt, wie sollte es anders sein, an der Pyramid Road. Und damit nicht genug, die Sorte Granit die da abgebaut wird, aus dem auch die Guidestones bestehen, nennt sich Pyramid Blue Granite. Natürlich sind das alles nur Zufälle und haben nichts mit den Rosenkreuzern zu tun. Obelisk, Pyramiden, Pharaonen und eine Zeitrechnung, die auf Echnaton zurückführt. Wie es scheint, sind die Erbauer und Financiers der Guidestones nicht nur überzeugte Freimaurer und islamische Shriner, sondern auch ganz offensichtlich auch Rosenkreuzer. Der Wink mit ihrem Zaunpfahl ist hier so heftig, dass bereits ein Tornado wütet. Dabei sehen diese Leute völlig harmlos aus, als sei die einzige Nebenbeschäftigung der sie nachgehen, der sonntägliche Gang in die Kirche. Dabei ist Echnaton ihr Jesus, ein Pharao ihr Stammvater. Die Rosenkreuzer fordern ganz offen nach einer Weltregierung, und mit ihrem Manifest aus dem Jahre 2014 rufen sie aktiv zum Handeln in diese Richtung auf. Und in dieser Phase, die ich als Transformationsphase bezeichne, befinden wir uns jetzt und noch heute.

Im Jahre 2014 wurde dem Monument ein Schlussstein mit der Inschrift 2014 hinzugefügt. An diesem Datum sollen die Guidestones aktiviert worden sein, um in Richtung der eingemeißelten zehn Gebote zu wirken. 2014 war rein zufällig auch ein Schaltjahr der Rosenkreuzer. 400 Jahre zuvor, im Jahre 1614 traten sie zum ersten Mal zusammen und an die Öffentlichkeit, um Reformen für eine neuzeitliche Ordnung zu fordern. Genau 400 Jahre später, im Jahre 2014, sahen die Rosenkreuzer ihre Zeit erneut gekommen für einen Wandel, deren Ausrichtung sie in diesem Manifest festhielten. Zu den vier ergebenen Kernforderungen auf den Guidestones geht es in diesem Manifest auch um eine menschliche Transformation. So fordern sie im Rahmen einer neuen Ökologie mehr grüne Politik und grüne Technologien. Sie meinen auch, dass zu viel Individualität und Kapitalismus den Menschen schaden würde. Etwas mehr Sozialismus wäre der bessere Weg. Zudem sei die Zeit der Religionen abgelaufen. Religionen wären ein Hindernis in der spirituellen Weiterentwicklung der Menschheit. Das alles festgehalten und versiegelt in diesem Rosenkreuzer-Manifest aus dem Jahre 2014, als die Guidestones aktiviert wurden.

Dieser Kubus, codiert mit der Zahl des Tieres 666 Zoll Kantenlänge, wurde als Schlussstein genau in dem Jahr an die Guidestones angebracht, als die Rosenkreuzer ihr Manifest für eine neue Weltordnung veröffentlichten – 2014. Dass damit irgendwas angestoßen wurde, davon sind auch die Betreiber von deagel.com überzeugt und die weisen auf eine

dramatische Entwicklung in den nächsten Jahren hin.

Dass im Jahre 2014 irgendwelche Weichen gelegt wurden, davon sind auch die Analysten von deagel.com überzeugt. Diese militärisch ausgerichtete Webseite, deren Betreiber gerne anonym bleiben, führt unter anderem eine Länderliste mit Statistiken und Projektionen für die nahe Zukunft. Wir sehen hier zum Beispiel China mit 1,38 Milliarden Menschen, die USA mit 326 Millionen Menschen und Deutschland mit rund 80 Millionen, was der aktuellen Situation entspricht. Klicken wir jedoch hier auf Forecast 2025, also auf deren Projektion für das Jahr 2025, dann ändern sich die Werte dramatisch. Bei den Chinesen tut sich noch nicht viel, aber was ist mit den USA passiert. Nur noch 99 Millionen Einwohner von 326 Millionen. Das entspräche einer Bevölkerungsreduktion von 70 Prozent. Was ist mit den restlichen 230 Millionen Amerikanern passiert? Und wie sieht diese Zukunft eigentlich für Deutschland aus?

Hier tief unten haben wir Deutschland und auch für uns sagt deagel.com eine Bevölkerungsreduktion voraus und zwar runter auf 28 Millionen. Über 50 Millionen Deutsche werden sich demnach in wenigen Jahren in Luft auflösen, meint diese Seite, ohne dass eine Abwanderung in andere Länder erkennbar wäre. Interessant ist, dass deagel.com erst seit kurzem von einer drohenden Bevölkerungsreduktion für Deutschland ausgeht. Vor sechs Jahren, also im Jahre 2014, sah die Zukunft für Deutschland noch nicht so düster aus. Die Bevölkerung würde nur geringfügig auf 79 Millionen sinken, wurde damals prophezeit, die wir den Archiven und Aufzeichnungen des Jahres 2014 entnehmen können. Doch dann kam der Schlussstein mit der Kantenlänge 666 zu den Guidestones und keine sechs Monate später, im Jahre 2015, korrigierte deagel.com die Bevölkerungsentwicklung für Deutschland dramatisch nach unten. Ein weiteres Jahr später wurde der Wert nochmal angepasst und dann ging es nochmal um fast 10 Millionen Einwohner runter bis 2018. Die Prognose für Deutschland für das Jahr 2025 endgültig auf 28 Millionen Bürger festgesetzt wurde. Diese Entwicklung begann, wie bereits erwähnt, als dieser Schlussstein im Jahre 2014 in die Georgia-Guidestones eingesetzt wurde und das direkt neben dem Gebot, die Weltbevölkerung auf unter 500 Millionen zu reduzieren. Nach deagel.com dauert es nicht mehr lange, bis Deutschland 50 Millionen seiner Einwohner verliert. Wobei ich das Schaltjahr nach wie vor bei 2023 sehe. Was wird diesen Schwund wohl auslösen? Ein Asteroid? Eine Krankheit? Der dritte Weltkrieg oder gar eine Impfung? Wie gesagt, behaupte nicht ich das, sondern die Experten von deagel.com. Und diese nach wie vor von den Behörden geduldeten Guidestones, die meinen, dass es gesund für den Planeten wäre, wenn 7,4 Milliarden Menschen einfach so verschwinden würden. Und Ihr ...

von me

---

#### Quellen:

Georgia Guidestones bei NormanInvestigativ  
<https://www.youtube.com/watch?v=XY8Ff7ge7-Y>

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#GeorgiaGuidestones - Georgia Guidestones - [www.kla.tv/GeorgiaGuidestones](http://www.kla.tv/GeorgiaGuidestones)

#JustizGesetze - Justiz & Gesetze - [www.kla.tv/JustizGesetze](http://www.kla.tv/JustizGesetze)

#Eugenik - [www.kla.tv/Eugenik](http://www.kla.tv/Eugenik)

#Ideologie - [www.kla.tv/Ideologie](http://www.kla.tv/Ideologie)

#BlickUeberDenZaun - Blick über den Zaun - [www.kla.tv/BlickUeberDenZaun](http://www.kla.tv/BlickUeberDenZaun)

#Genozid - [www.kla.tv/Genozid](http://www.kla.tv/Genozid)

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)